

Rezept

Wildnisausstellung

Worum es hier geht?

Die Wildnisausstellung „Stadt gibt's hier natürlich!“ als Sonderausstellung im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte stellt das Projekt „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ einer größeren Öffentlichkeit vor. Sie wird museumspädagogisch betreut und geht auch auf Wanderschaft (hier im Umweltbundesamt Dessau-Roßlau).

Zielgruppe

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Stadtbewohner jeden Alters, denn sie erklärt neue Formen der Stadtlandschaft. Sie ist sehr detailliert gestaltet, erzählt eine Geschichte und deckt viele Zusammenhänge auf und sie ist besonders für Familien mit Kindern gut geeignet. Sie zeigt, dass die neue Stadtlandschaft mit den Wiesen und Gehölzflächen nicht nur für Pflanzen und Tiere gut ist, sondern auch positiv von den Menschen in der Stadt wahrgenommen wird.



DESSAU-ROSSLAU

STADT 
GIBT'S HIER
NATÜRLICH

VIELFALT ERLEBEN



STÄDTE
WAGEN
WILDNIS

Intendierte Wirkung / Idee:

Dass sie im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte untergebracht ist, macht sie zugänglich für einen größeren Besucherkreis und sie erreichte so einen größeren Bekanntheitsgrad nicht nur bei den Museumsfreunden, sondern auch bei Politikern und öffentlichen Entscheidungsträgern sowie größeren Wohnungseigentümern, überhaupt in der Öffentlichkeit durch die Berichterstattung und eine überaus zahlreich besuchte Eröffnungsveranstaltung. Ihr größter Vorteil ist, dass sie museumspädagogisch begleitet wird, bestens geeignet für Schulklassen und Hortgruppen oder für Kinder, die an Angeboten der Freizeitgestaltung interessiert sind (Ferienangebote, Kinderfreizeitsommer, außerschulisches Angebot).

Art der Veranstaltung/ Beschreibung:

Es handelt sich um eine handillustrierte Ausstellung mit einem großen Begleitpaket an Schau- stücken, einem Wildnisfilm und interaktiven Angeboten. Aktionsnachmittage wurden konzipiert und angeboten zu Themen wie Wildkräuter (bestimmen und mitnehmen), Insekten und Vögel (Bestimmung einiger Arten in Vitrinen), Basteln mit Naturmaterialien und Wohnungsbau (Vö- gel, Insekten). Diese Aktionsnachmittage transportieren das Thema Biodiversität sowie die Projektziele auf anschauliche, kurzweilige und interaktive Art.

Im Jahr 2019 (vor Corona) haben 500 Kinder 28 Veranstaltungen besucht und 3.500 Men- schen die Ausstellung gesehen.

Hindernisse:

Schließzeiten des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte und keine museumspädago- gischen Gruppenangebote in den Corona-Jahren 2020/ 2021

Tipps und Tricks:

Für Kinder unterschiedlichen Alters wurden in den coronabedingten Ausfallzeiten Museum- staschen und -rucksäcke gepackt mit praktischen Materialien zum Selberbauen, Bestimmen, Nachmachen. Damit war ein handfestes Erleben auch ohne die Gruppenangebote möglich

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau | Amt für
Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste |
Sachgebiet Freiraum- und Grünplanung |
Gustav-Bergt-Straße 3 | 06862 Dessau-Roßlau
stadtplanung@dessau-rosslau.de | www.dessau-rosslau.de

Dessau
Roßlau

Dieses Druckerzeugnis gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.